

# Nachrichten der Geschwister-Scholl-Schule

für Schüler, Eltern und Ausbilder

Nr. 11 – 1. Halbjahr – 17. Oktober 2018



Sehr geehrte Schülerinnen und Schüler, Eltern und Ausbilder,

ganz herzlich darf ich Sie im neuen Schuljahr begrüßen und möchte Sie über einige Entwicklungen an der Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch informieren.

Für die Unterrichtsversorgung für unsere 1350 Schülerinnen und Schüler in 70 Klassen konnten wir wieder neue Kolleginnen und Kollegen gewinnen. Der Pflichtunterricht ist gesichert. In einigen Bereichen haben wir vertretbare Kürzungen vorgenommen, insbesondere im Bereich der Wahlunterrichte. Durch hohe Anmeldezahlen im Bereich der Altenpflegeausbildung haben wir eine zusätzliche Klasse eingerichtet und konnten weitere drei teilzeitbeschäftigte Kolleginnen gewinnen, die Praxisbesuche bei den Altenpflegeauszubildenden durchführen.

Bedingt durch Kolleginnen/Kollegen, deren Unterricht in den kommenden Monaten im Rahmen des Mutterschutzes und der Erziehungszeit ersetzt werden muss, können wir zurzeit noch keine Aussagen treffen. Es wird sicher zu Stundenplanänderungen kommen. Wir bemühen uns sehr, verträgliche Lösungen für alle zu finden.

Die Strukturreform des Landkreises zur Neuorientierung der Beruflichen Schulen hat dazu geführt, dass wir im Bereich der Metallausbildung eine zusätzliche Klasse, im Bereich der Kfz-Ausbildung zwei zusätzliche Klassen, bilden konnten. Alle anderen Schularten sind von den Schülerzahlen stabil geblieben. Damit ist ein Ziel der Strukturreform erreicht: die Stärkung des Berufsschulstandorts Leutkirch. Die Schülerinnen und Schüler lernen in einer neu umgebauten, und nach modernstem Standard ausgestatteten Kfz-Werkstatt. Gleichzeitig mit dem Umbau dieser Werkstatt konnte eine neue Elektrowerkstatt entstehen. Auch hier stehen für die Schülerinnen und Schüler moderne Ausbildungsbedingungen zur Verfügung. Im zweiten Bauabschnitt, der nun in die Planungsphase geht, werden wir die alte Kfz-Werkstatt bis zum Beginn des Schuljahres 2019/20 ebenfalls auf den neuesten Stand bringen. Des Weiteren soll eine Kombinationswerkstatt geschaffen werden, in der neben dem Elektrobereich auch eine Lernfabrik 4.0 installiert wird. Wir planen ein Grundlagen-Labor zu digital gesteuerten Produktionsmodulen und vernetzten Geräten. Schülerinnen und Schüler der Ausbildungsgänge Fertigungstechnik sowie aus dem Technischen Gymnasium werden von dieser Anlage profitieren können. Der Antrag zur Förderung der Anlage wird beim Wirtschaftsministerium gestellt und wir hoffen auf eine positive Förderzusage.

Der Turnhallenboden konnte bislang nicht saniert werden. Wir konnten den Boden allerdings so herstellen, dass sicherer Sportunterricht gewährleistet ist. In den Pfingstferien wurde dann bei Messungen der Wasserqualität unserer Duschen eine erhöhte Konzentration an Legionellen festgestellt. Nach der thermischen Reinigung konnte bei der Nachmessung ein deutlicher Rückgang der Konzentration festgestellt werden. Der Warnhinweis des Landratsamts bleibt allerdings bestehen und es liegt im Ermessen jedes Einzelnen, die Duschen zu nutzen. Seitens des Schulträgers ist nun eine komplette Sanierung der Sanitär- und Umkleibereiche sowie der Lüftung und der Elektrik und des Hallenbodens zugesagt.

Des Weiteren statten wir Klassenzimmer mit alter Möblierung mit neuen Tischen und Stühlen aus. Der Bereich der Gestaltungs- und Medientechnik ist in andere Räumlichkeiten umgezogen. Unsere Schulsozialarbeiterinnen und Jugendberufshelfer werden zum Ende des Jahres in einem gemeinsamen Beratungszentrum untergebracht sein und wir versuchen gemeinsam mit der SMV einen neuen Aufenthaltsbereich für die Schülerinnen und Schüler zu gestalten.

Im Rahmen der inneren Schulentwicklung werden wir uns weiter mit individualisiertem und niveaudifferenziertem Lernen auseinandersetzen. Durch kontinuierliche Fortbildungen der Kolleginnen und Kollegen werden wir unser Lern- und Ausbildungsniveau stetig steigern können.

Es liegt also wieder ein spannendes Schuljahr vor uns.

Ich freue mich auf ein gutes Miteinander, in dem wir uns mit Respekt, Toleranz und Fairness begegnen können.

Heinz Brünz, OStD  
Schulleiter

## Personal-Zuwachs zum neuen Schuljahr an der GSS



Die folgenden neuen Kolleginnen und Kollegen heißen wir ganz herzlich in unserem Kollegium willkommen:



Alexander Dentler  
(Fahrzeug-/ Fertigungstechnik)



Carolin Giesler  
(Schulsozialarbeit)



Saskia Huppertz  
(Spanisch, Französisch)



David Kleinmann  
(Pädagogik, Spanisch, Deutsch als Zweitsprache)



Armin Kreck  
(Informatik, Volks-/Betriebswirtschaftslehre)



Julianda Lämmle  
(Pflegepraxis)



Martin Lechner  
(katholische Reli)



Nadine Mohrherr  
(Pflege, Pflegepraxis)



Melanie Narr  
(Pflegepraxis)



Susanne Schwende  
(Pflegepraxis)



Nora Sens  
(Pädagogik, Deutsch)



Ingo Schuol  
(Kraftfahrzeugtechnik)

### Verabschiedungen

Mit Beginn der vergangenen Sommerferien endete für manche Lehrer nicht nur das Schuljahr, sondern auch der Dienst an der GSS. So wurde Lucia Schmid nach jahrzehntelanger, verdienstvoller Betätigung in den Ruhestand entlassen. Außerdem verließen Roland Karrer aus dem gewerblichen Bereich „Farbe“ und die Landwirtschaftsmeister Florian Detzel, Clemens Häfele und Anton Sieber die Schule im Zuge der regionalen Schulentwicklung. Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen sowie den Landwirtschaftsmeistern auf ihrem weiteren Weg alles Gute.

### Vertretungsregelungen

Durch Krankheit oder Fortbildung müssen Lehrerinnen und Lehrer für die Unterrichtsversorgung in den Klassen ersetzt werden. Oberste Priorität hat die Unterrichtsversorgung mit einem Lehrer, der selbst in der betroffenen Klasse unterrichtet. Die Anwesenheit eines Lehrers zur Aufsicht der Klassen wird je nach Klassenstufe geregelt. In den einjährigen Schulzweigen ist eine Betreuung durch einen Lehrer i.d.R. immer gewährleistet. In den zweijährigen Stufen und der Oberstufe kann von den Schülern erwartet werden, dass durch kurzfristigen Unterrichtsausfall die Zeit als Lern- bzw. Studierzeit genutzt wird. Dies ist im Vertretungsplan als „Vertretung ohne Lehrer“ ausgewiesen.

### Essensversorgung an der Schule

Im ersten Schulhalbjahr dürfen sich Schüler und Lehrer zum Beginn einer jeden Woche auf eine warme Mahlzeit in der Schulmensa freuen. Denn: Immer montags werden die Schülerinnen und Schüler der 2-jährigen Berufsfachschule für Ernährung und Hauswirtschaft dort im Rahmen des Projekts „Juko“ (Jugend kocht) den Kochlöffel schwingen. Die Besucher erwarten frische und mit viel „Schülerliebe“ zubereitete Gerichte. Die dafür benötigten Essensmarken können in den Pausen gekauft werden.

### Schüleraustausch – Schulpartnerschaften

Alle Schüler, die Italienisch als 2. Fremdsprache gewählt haben, erhalten im Oktober sowie im Frühjahr die Gelegenheit, ihre Italienischkenntnisse im Beisein von Muttersprachlern zu testen und zu verbessern. Dann findet nämlich wieder der schon seit fast zwei Jahrzehnten bestehende Schüleraustausch mit der Leutkircher Partnerstadt Castiglione delle Stiviere statt. Unser Italienischlehrer Dottore Gianluca Ciulli und seine italienischen Kollegen stellen jedes Jahr aufs Neue ein schülerfreundliches Programm zusammen, bei dem die Jugend-

lichen mit ihren Freunden aus dem Partnerland Städte besichtigen oder gemeinsam Einblicke in Betriebe der jeweiligen Region erhalten. Neben der Schulpartnerschaft bestehen seit diesem Schuljahr nun auch zwei neue Bildungspartnerschaften und zwar mit dem Ferienpark-Betreiber „Center Parcs“ und der Firma „Areas“, Spezialist im Bereich Reise- und Freizeitgastronomie. Diese Partnerschaften inkludieren, dass Vertreter der beiden Unternehmen die Schülerinnen und Schülern bspw. über mögliche Ausbildungsberufe informieren, ihnen Praktika ermöglichen oder sie in Sachen Bewerbung beraten.

### Kennenlern-Tage an der GSS

#### VABO-Schüler bringen Deutschlernern ins Rollen



Bereits zum 5. Mal konnte die GSS zum Schulstart eine sogenannte VABO-Klasse (Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf ohne Deutschkenntnisse) eröffnen. Beim Kennenlernetag am ersten Schul-Mittwoch ging es für die 16 jungen Migrantinnen und Migranten aus acht Nationen zum Kegeln in die Keglerabteilung der TSG Bad Wurzach. Dort brachten die Jugendlichen nicht nur die Kugel beim Kegeln kräftig ins Rollen, sondern auch die Vision, gemeinsam so schnell als möglich Deutsch zu lernen.

### Wichtige Termine

- 15. Okt. – 20. Okt.:** Schüleraustausch Italien
- 17. Okt.** Personalausflug (Unterrichtsende nach der 4. Std.)
- 24. Okt.:** Klassenpflegschaft
- 07. Nov.:** Elternbeiratssitzung, Schulkonferenz
- 21. Nov.:** Studientag Berufl. Gymn. (SG/TG 12)
- 14.+15. Dez.:** Altenpflegetheater „Eine Weihnachtsgeschichte“ nach Charles Dickens
- 21. Dez.:** Unterrichtsende nach der 4. Std.
- 30. Jan. + 6. Feb. 2019:** Infotage
- 1. – 8. Feb. 2019:** Zeugnisausgabe
- 15. Feb. 2019:** Wintersport-/Projekttag
- 20. Feb. 2019:** Elternsprechabend
- 22. Feb. 2019:** Geschwister-Scholl-Gedenktag

**Impressum**  
Erscheinungsweise: zwei Ausgaben pro Schuljahr  
Redaktion: Melanie Natter, StR'in, V.i.S.d.P.: Heinz Brünz, OstD  
Geschwister-Scholl-Schule, Öschweg 5, 88299 Leutkirch/Allgäu  
www.gss-leutkirch.de  
Cliparts:www.opencliparts.org